

Ergebnisprotokoll

Workshop II

Lähden – Wirtschaft engagiert sich!
Gemeinsam mit Gewerbe die Herausforderungen im Ort lösen!



Datum: 06. Februar 2020

Beginn: 19.30 Uhr | Ende: 21.00 Uhr

Ort: Jugendheim Lähden, Jahnstraße

So machen es andere: Beispiele aus anderen Regionen

Michaela Splitter stellt Beispiele aus anderen Regionen Deutschlands vor. Das Problem des „Gaststättensterbens“ ist leider nicht neu. Viele ländliche Regionen sind davon betroffen. Einige Gemeinden haben sich daher bereits auf den Weg gemacht und angepasste Lösungen für die eigene Dorfgemeinschaft gefunden.

Beispiel-Übersicht „Betreibermodelle“

„Zum Schanko“



Genossenschaft eG
(Gaststätte mit
Saalbetrieb)
betrieben durch
externen Pächter

„Kombüse 53°
Nord“



Gemeinschaftlich-
geführte Gaststätte
(ohne Saalbetrieb)
mit kulturellem
Angebot

„Kleine Kneipe
Auel“



Gemeinschaftlich-
ehrenamtlich
geführte Kneipe
(nur Schankbetrieb)

„Gaststätte
Klaus“



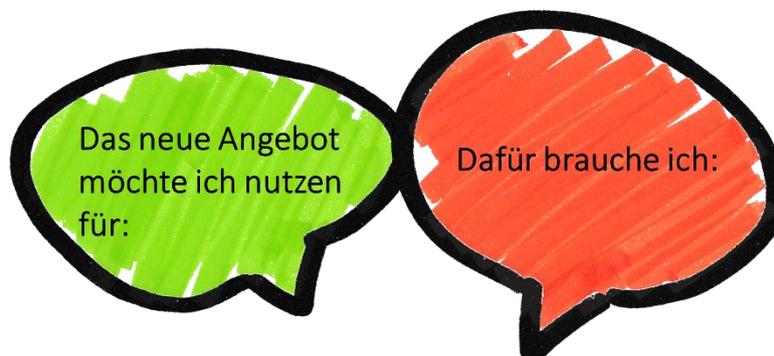
Gaststättenerwerb
(mit Saalbetrieb)
durch Gemeinde
mit Saalbetrieb und
Betrieb durch
externen Pächter

© pro-t-in GmbH; Auszug aus der Präsentation im Anhang; Quellenangaben der Bilder sind dort zu finden.

Weitere Informationen zu den Beispielen können der Präsentation entnommen werden. Das Video zur „kleinen Kneipe in Auel“ kann unter <https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/60-jaehriges-Jubilaeum-der-Spatzenquelle-Die-kleine-Kneipe-in-Auel,av-o1177328-100.html> angesehen werden. Es stammt aus der Sendung von Mi, 27.11.2019 18:45 Uhr, Landesschau Rheinland-Pfalz, SWR Fernsehen RP.

Eure Erwartungen und Bedürfnisse

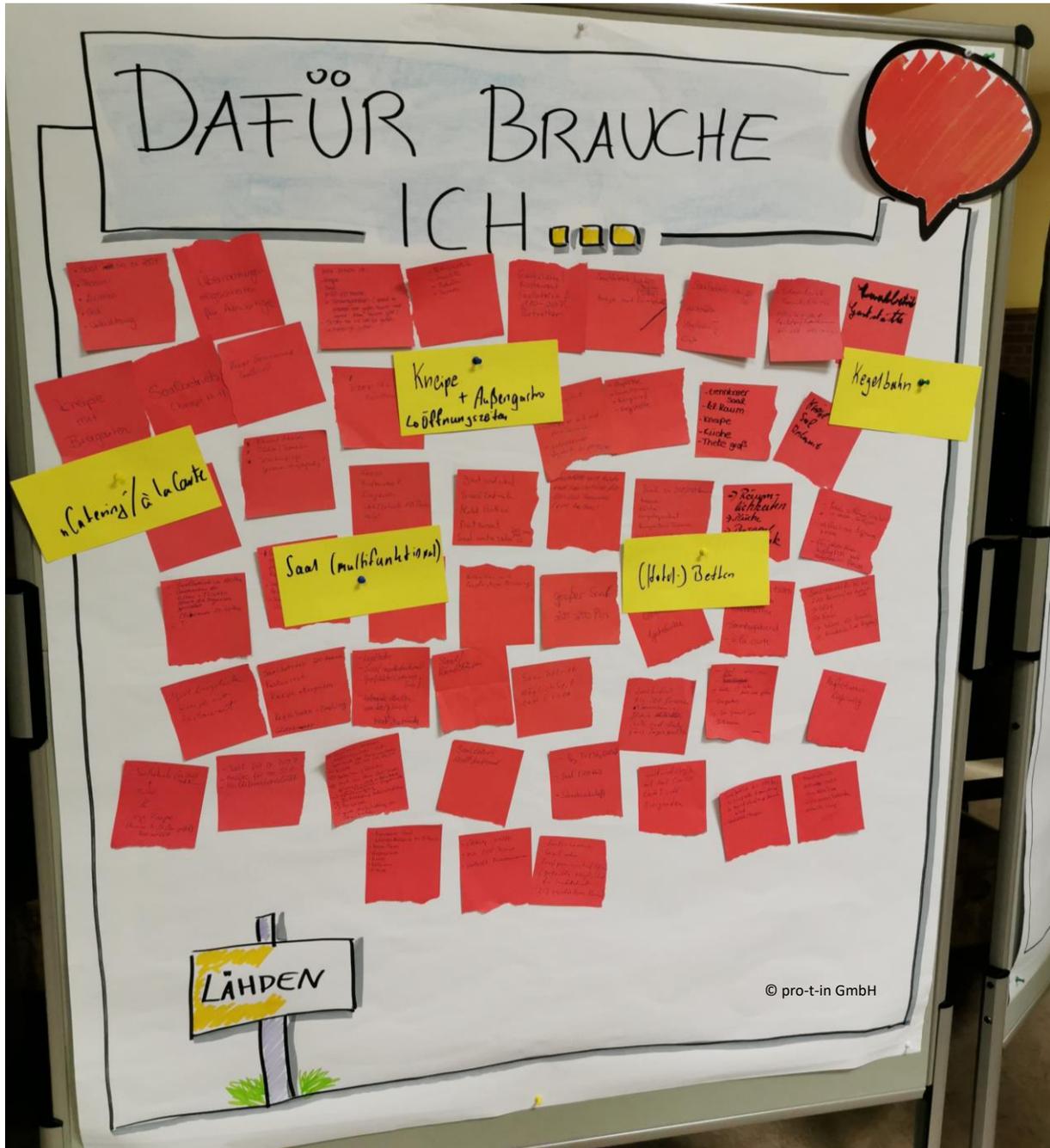
Nach dem Input leitet Tim Strakeljahn in die Arbeitsphase über. Wie in der Einladung angekündigt, sollen die Erwartungen und Bedürfnisse der Einwohner*innen aufgenommen werden. Dazu sollen folgende zwei Fragestellungen beantwortet werden:



Die Ergebnisse werden von den Einwohner*innen auf entsprechend farbige Zettel geschrieben. Diese werden an Stellwänden gesammelt. Tim Strakeljahn nimmt eine erste Auswertung vor und stellt die häufig genannten Antworten vor.

Dafür brauche ich:

- Catering / à la Carte-Angebot
- Kneipe mit Außengastronomie
- Passende Öffnungszeiten
- Saal (multifunktional)
- (Hotel-) Betten
- Kegelbahn



Die Detailauswertung der Antworten nach Art der Antwort sowie nach Häufigkeit erfolgt im Nachgang der Bürgerversammlung. Die Ergebnisse werden im nächsten Workshop der Initiativgruppe vorgestellt und sollen als Anregung für weitere strategische Überlegungen dienen.

Ausblick

Tim Strakeljahn ruft Interessierte dazu auf, sich in die Liste für die Initiative einzutragen. Die Initiative soll als „Arbeitsgruppe“ die Entwicklung des strategischen Handlungskonzeptes begleiten und in weiteren Workshops die Umsetzung des Projektes vorantreiben. Das nächste Treffen der Initiative ist für den 17. März 2020 geplant. Die Interessierten erhalten über die angegebenen Kontaktdaten eine persönliche Einladung.

Die Ergebnisse des Workshops werden auf die Internetseite der Gemeinde Lähden geladen und können dort eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

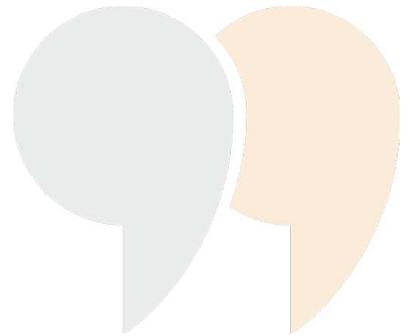
Bürgermeister Franz Strüwing bedankt sich für die große Beteiligung sowie gute Resonanz und Mitarbeit. Er ruft dazu auf, dieses Projekt gemeinsam in Angriff zu nehmen und das starke WIR-Gefühl in Lähden in dieses Projekt einfließen zu lassen.

Anhang:

Präsentation vom 06. Februar 2020

Bürgerversammlung

06. Februar 2020
im Jugendheim Lähden



Begrüßung



Ansprechpartner:



Tim Strakeljahn
strakeljahn@pro-t-in.de



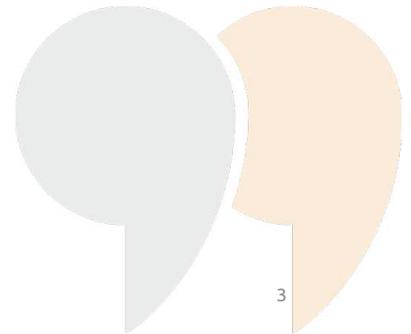
Michaela Splitter
splitter@pro-t-in.de



Cornelia Pabst
pabst@pro-t-in.de

Kontakt:

pro-t-in GmbH
Schwedenschanze 50
49809 Lingen
0591. 964943- 17



Wer wir sind... – pro-t-in GmbH

- Wir initiieren und begleiten öffentliche Beteiligungsprozesse
- Wir entwickeln Strategien und Konzepte für die Zukunft
- Wir aktivieren durch strategische Öffentlichkeitsarbeit
- Gemeinsam steuern wir kommunikative Prozesse



Der Plan für heute



- Wir für Läden – Der Prozess



- Rückblick auf den Auftaktworkshop
- So machen es andere: Beispiele aus anderen Regionen
- Eure Erwartungen und Bedürfnisse
- Ausblick



Was bisher geschah

Auftaktworkshop am 07. Januar 2020

Im Fokus:

- Ausgangslage
- Zielformulierung
- Wege zur Zielerreichung



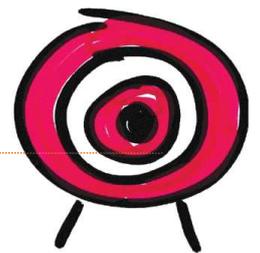
Die Ausgangssituation

- Fehlende Gastronomie / Gastro-Problem / Kein Saalbetrieb
- Keine Möglichkeiten Feierlichkeiten zu veranstalten / Trauerfeiern sind nicht mehr so einfach zu regeln
- Feiern müssen außerhalb von Lähden stattfinden
- Keine Gemeinschaft
- Keine Anlaufstelle (Lokal) / Kein Treffpunkt für Jugendliche
- Keine gute Außendarstellung der Gemeinde
- Stagnation
- Auswirkungen auf die Standortfaktoren

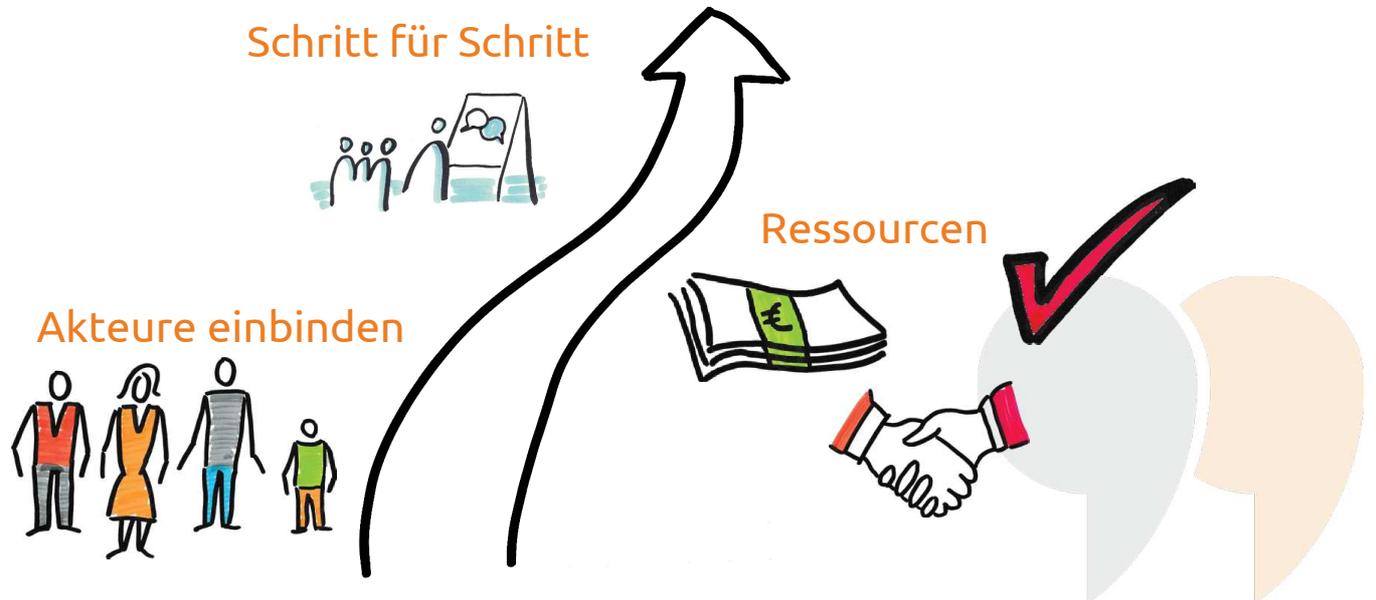


Das Ziel

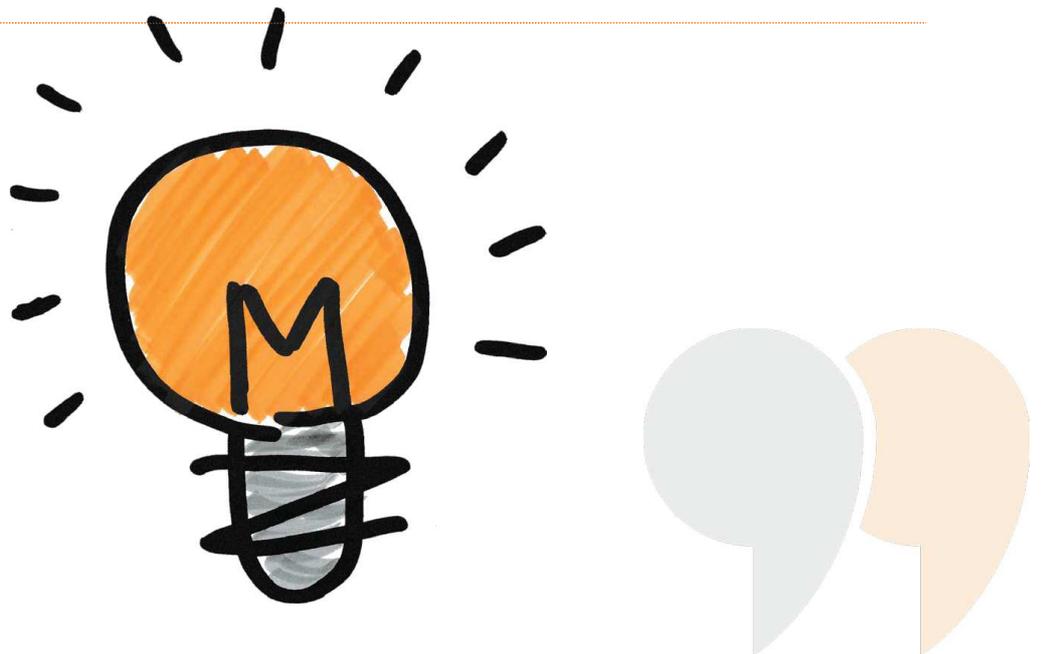
*„Ziel ist es, in diesem Jahr (2020) aktiv die **Suche nach einem Betreiber/Investor** durch Grundstücksbeschaffung, Verhandlungsgespräche, Koordination, Fördermittelakquise, Genehmigungsplanung, Steuerung und Förderung der touristischen Nutzung (Politik und Verwaltung) sowie Netzwerkarbeit und Erfahrungsaustausch (Gewerbe) zu unterstützen, um im Anschluss in zentraler Lage in Lähden **einen multifunktionalen Saalbetrieb mit gastronomischem Angebot** zu installieren und damit auch zukünftig die **Kaufkraft im Ort zu halten** und den **Ort attraktiv zu gestalten.**“*



Der Weg



So machen es andere



Dorfgemeinschaftshaus „Zum Schanko“ Handorf-Langenberg (LK Vechta)



Quelle: www.zum-schanko.de, o.J.



Quelle: www.zum-schanko.de, o.J.

Dorfgemeinschaftshaus „Zum Schanko“ Handorf-Langenberg



Quelle: dpa, 2018

- Gründung einer Genossenschaft
- Langfristige Vorarbeitszeit
- Viel ehrenamtliches Engagement
- Übernahme des Betriebs durch einen Pächter
- Gesamtkosten: 400.000 € (davon 100.000 € EU LEADER-Förderung; 70.000 € Gemeindeanteil; 208.000 € Genossenschaftsanteile)



Quelle: www.zum-schanko.de, o.J.



Quelle: Heinrich Vollmer, o.J.



Quelle: www.zum-schanko.de, o.J.

„Kombüse 53° Nord“ in Oberndorf (LK Cuxhaven)



Quelle: oostwind.de, o.J.



Quelle: Kombüse 53° Nord KG, 2017

pro-t-in
Beratungsbewegung

Kombüse 53° Nord in Oberndorf

- Fünf engagierte Bürger*innen eröffnen und betreiben das Lokal ehrenamtlich
- 3 Arbeitsplätze konnten geschaffen werden
- Fast täglich hoher Betrieb
- Bietet Raum für u.a. kulturelle Veranstaltungen (Nähcafé, Konzerte, etc.)



Quelle: Kombüse 53° Nord KG, 2017



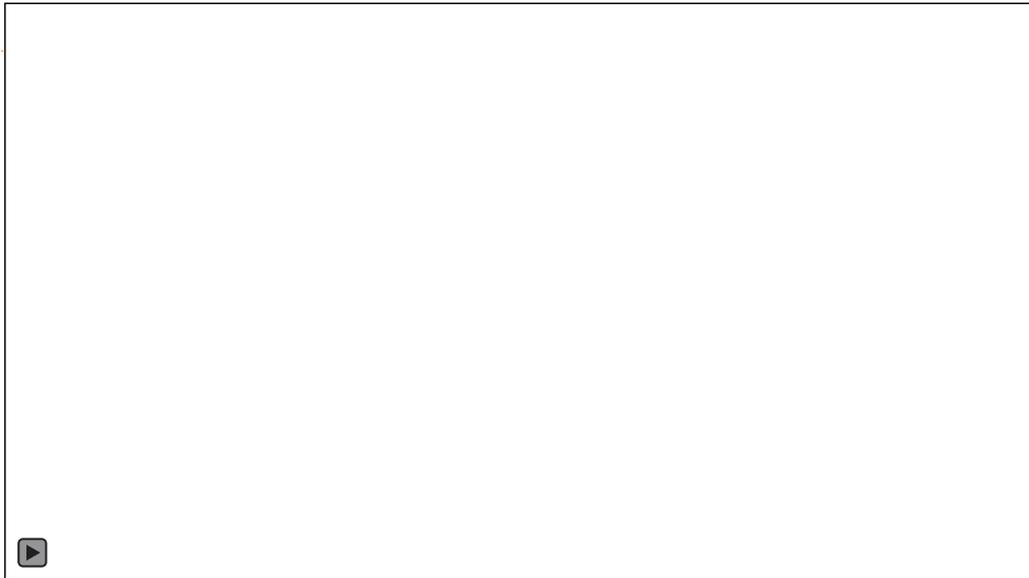
Quelle: Kombüse 53° Nord KG, 2017



Quelle: Kombüse 53° Nord KG, 2017

pro-t-in
Beratungsbewegung

Die kleine Kneipe in Auel (Rhein-Lahn Kreis)



Die kleine Kneipe in Auel

- Wird betrieben von 16 ehrenamtlichen Männern und Frauen, die sich wochenweise abwechseln
- Kneipe seit 60 Jahren Treffpunkt im Ort



Quelle: SWR 2019

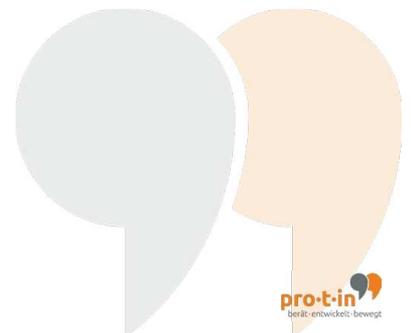


Quelle: SWR 2019

Gaststätte Klaus Kettenkamp (LK Osnabrück)



Quelle: www.gaststaette-klaus.de, 2019



Gaststätte Klaus Kettenkamp

- Inhaber möchte die Kneipe schließen und verkauft diese an die Gemeinde
- Gemeinde möchte die Kneipe verpachten und sucht über ein Bewerberverfahren einen geeigneten Pächter
- Gaststätte mit Saalbetrieb und Biergarten kann für die Dorfgemeinschaft erhalten bleiben



Quelle: Anita Lennartz, 2019



Quelle: Martin Schmitz, 2018



Beispiel-Übersicht „Betreibermodelle“

„Zum Schanko“



Genossenschaft eG
(Gaststätte mit
Saalbetrieb)
betrieben durch
externen Pächter

„Kombüse 53°
Nord“



Gemeinschaftlich-
geführte Gaststätte
(ohne Saalbetrieb)
mit kulturellem
Angebot

„Kleine Kneipe
Auel“



Gemeinschaftlich-
ehrenamtlich
geführte Kneipe
(nur Schankbetrieb)

„Gaststätte
Klaus“



Gaststättenerwerb
(mit Saalbetrieb)
durch Gemeinde
mit Saalbetrieb und
Betrieb durch
externen Pächter

Eure Erwartungen und Bedürfnisse

Das neue Angebot
möchte ich nutzen
für:

Dafür brauche ich:

Ausblick



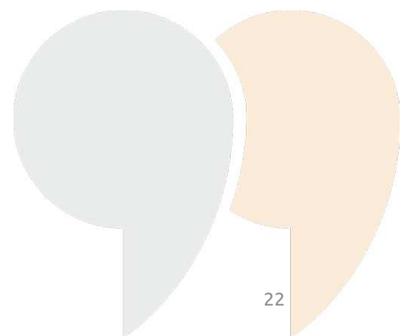
Erarbeitung eines
strategischen
Handlungskonzeptes

Nächster Termin der Initiativgruppe:
17. März 2020



Fragen ?

Antworten!



Danke für die
Aufmerksamkeit!
Danke für die Mitarbeit!



Rückfragen an:



Michaela Splitter

pro-t-in GmbH
Schwedenschanze 50
49809 Lingen

splitter@pro-t-in.de

0591 96 49 43 28

